

#lindlarlike • Hellinger Str. 1 • 51789 Lindlar

Gemeinde Lindlar
Der Bürgermeister
Dr. Georg Ludwig
Borromäusstraße 1
51789 Lindlar

Kontakt:
Christian Kleff

christian@lindlarlike.de

4. August 2021

Bürgerantrag gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Vorschlag Ausgestaltung der Bürgerbeteiligung für das Baugebiet Jugendherberge -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Ludwig,

in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 15. Juni 2021 ist unter TOP Ö6 einstimmig beschlossen worden: „Die Verwaltung wird beauftragt umgehend eine Bürgerbeteiligung anzustoßen, die über dem gesetzlichen Mindestmaß hinausgeht und z.B. Infoveranstaltungen, Workshops, weitere Diskussionsmöglichkeiten beinhaltet.“

Gerade mit Blick auf die Extremwetterereignisse der vergangenen Wochen schlagen wir als Bürgerinitiative #lindlarlike folgenden mehrstufigen Prozess einer Bürgerbeteiligung vor:

1. Informationsveranstaltung:
 - a. mit detaillierten Angaben zu Bedarfssituation in Lindlar (auf Basis einer Analyse, die auf aktualisierten Bauanfragen und Prognosen der Wohnraumbedarfs nach Kategorien (EFH, MFH, Mietwohnung unterschiedliche Ausprägung) beruht
 - b. Erläuterung der Planungsoptionen für das Baugebiet (Spannbreite Anzahl Wohneinheiten, stufenweise Erschließung oder Bebauung in einem Schritt, etc.)
 - c. Brainstorming der Teilnehmer zu den zentralen Handlungsfeldern an Themeninseln:
 - i. Realer Wohnraumbedarf
 - ii. Finanzierung
 - iii. Infrastruktur
 - iv. Sicher leben in Lindlar: Klimawandel / Starkregenrisikomanagement
 - v. Verkehr / Schulwegsicherheit
 - vi. Gemeindeentwicklung
 - vii. Bezahlbarer Wohnungsbau / Sozialer Wohnungsbau
 - viii. Einzelhandel
 - ix. Charakter des Neubaugebiets

2. Evaluierungsveranstaltung:
 - a. Beantwortung der offenen Fragen aus dem Brainstorming
 - b. Workshops:
 - i. Abgleich mit dem Gemeindeentwicklungskonzept
 - ii. Abgleich mit dem aktuellen bzw. in Entwicklung/Abstimmung befindlichen Flächennutzungsplan
 - iii. Abgleich mit der aktuellen bzw. in Entwicklung/Abstimmung befindlichen Regionalplanung
3. Abschlussveranstaltung mit dem Gemeinderat
 - a. Gemeinsame Definition: Lindlar – quo vadis?
 - i. Zukunftsstrategie Lindlar: Wachstum vs. Wohnqualität
 - ii. Natürliche Grenzen des Wachstums: Sicheres Wohnen für Lindlarerinnen und Lindlarer im Angesicht des Klimawandels
 - b. Neubaugebiet Jugendherberge
 - i. Auswirkungen der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung auf die Planungen / (Neue) Schwerpunkte
 - ii. Diskussion realistischer Planungsvarianten auf erarbeiteter Faktenbasis
 - iii. Formulierung Abschlusserklärung mit konkreten Vereinbarungen und Prüfpunkten für den weiteren Prozess

Die verschiedenen Veranstaltungen bauen aufeinander auf, ähnlich der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzepts, das hier insgesamt eine wichtige Rolle spielen muss – aber vor dem Hintergrund der jüngsten Ereignisse aus unserer Sicht überprüft und angepasst werden muss. Die Veranstaltungen müssen fachgerecht vor- und nachbereitet werden. Aus unserer Sicht kann dies durch eine externe Moderation mit entsprechender Expertise geleistet werden. Bei der Auswahl einer geeigneten Institution ist darauf zu achten, dass diese neutral agiert und kein aktuelles oder künftiges Abhängigkeitsverhältnis zur Gemeinde Lindlar besteht. Parallel sollte die Gemeinde die Bürgerbeteiligung kommunikativ umfassend vorbereiten und begleiten.

Für Erläuterungen, Unterstützung und Fragen stehen wir jederzeit gerne bereit.

Vielen Dank für eine Eingangsbestätigung und eine ungefähre Einschätzung zu voraussichtlichen Bearbeitungszeit. Da die BGW laut unseren Informationen für Anfang September eine erste Bürgerinfo plant, senden wir unseren Vorschlag parallel an die relevanten Stakeholder zur Info.

Für das Lenkungsteam der Bürgerinitiative #lindlarlike



Christian Kleff

Über #lindlarlike

Die Bürgerinitiative „#lindlarlike – für ein faires Baugebiet Jugendherberge“ ist ein Zusammenschluss zahlreicher Lindlarerinnen und Lindlarer. Sie fordert eine echte Bürgerbeteiligung bei der Neuplanung des Neubaugebietes Jugendherberge in Lindlar sowie einen maximal transparenten Prozess. Angestrebt wird ein Neubaugebiet, das zu und nach Lindlar passt. Zusätzliche Belastungen müssen fair auf alle Schulter verteilt werden. Die Initiative hat zehn Handlungsfelder definiert: Realer Wohnraumbedarf, Finanzierung, Infrastruktur, Verkehr, Schulwegsicherheit, Gemeindeentwicklung, Bezahlbarer Wohnungsbau/Sozialer Wohnungsbau, Einzelhandel, Vertrauen in Politik und Verwaltung sowie Charakter des Neubaugebiets.

Mehr Infos unter www.lindlarlike.de.